

[45506] Per 1. Oktober sucht ein junger Mann unter besch. Anspr. Stellg. als Sort.-Gehilfe. Näh. u. W. 30970 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[45507] Ein junger Mann, welcher soeben seine Lehrzeit beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Angebote unter N. N. 31606 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[45508] Für einen sehr zu empfehlenden früheren Jüngerling von mir, welcher am 1. Oktober sein Einjährig-Freiwilligen-Jahr abgedient, suche ich bis dahin Stelle in einem flotten Sortiment. Stuttgart. J. Weise's Hofbuchh.

[45509] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit bestanden hat sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung als Volontär. Derselbe würde die Geschäftsstunden genau innehalten und sich willig jeder Arbeit unterziehen. Gef. Angebote unter D. L. 52 nach Dresden Hauptpostamt erbeten.

[45510] Für meinen Sohn, Gymnasialsekundaner, 5 Jahre im Buchhandel, welcher seit 1. Mai m. Geschäfte während m. Krankheit vorsteht und sich in dieser Zeit mit dem gef. Zeitungsweesen vertraut gemacht hat, suche ich zum 1. Oktober oder später Stellung im lebhaften Sortiment Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Demselben stehen beste Zeugnisse zur Seite. Schwiebus. G. Wagner.

[45511] Für einen jungen Mann, gelehrten Buchhändler, auch mit Nebenbranchen vertraut, 27 Jahre alt, militärfrei, m. guter Gymnasialbildung, schöner Handschrift, Kenntnis der Stolzischen Stenographie und Buchführung, wird in einem größeren Sortiment oder Verlag entsprechende Stellung gesucht.

Gef. Angebote erbittet E. A. Kittler in Leipzig unter Ziffer B. In.

[45512] Ein junger Mann, welcher nächste Michaelis seine Lehrzeit bei mir beendet, sucht, meinerseits bestens empfohlen, eine Stelle in einer Verlags- oder Kommissionsbuchhandlung. Gef. Offerten erbittet Leipzig, den 21. August 1888. G. G. Theile.

[45513] Für einen jungen Mann, Sohn eines Kollegen, der demnächst s. Lehrzeit in unfr. Geschäft beendet und den wir bestens empfehlen können, suchen wir Stellung in einem lebhaften Sortiment. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit Frankfurt a. M., August 1888. Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung.

[45514] Für einen jungen Mann, evangelisch-lutherisch, der nach vollständig beendeter Gymnasial-Kursus in meinem Hause seine Lehrzeit beendete, noch kurze Zeit als Gehilfe arbeitete und z. Z. seiner Militärpflicht als Einjähriger genügt, suche ich für Mitte Oktober a. c. eine Stelle, möglichst in einem süd- oder mitteldeutschen Verlagsgeschäft, jedenfalls aber einen Posten, der Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet.

Gehaltsansprüche bescheiden. Zu weiterer Auskunft gern bereit, erbittet gef. Offerten Sondershausen. Friedr. Bertram's Hofbuchhdlg.

[45515] Für einen jungen Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, z. Z. in meinem Geschäft thätig, suche ich anderweitig Stellung in einem gröss. Sortiment oder Verlag. Betreffender Herr ist ein zuverlässiger, rascher Arbeiter und im Besitz guter franz. und engl. Kenntnisse. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Strassburg i. Elsass.

W. Heinrich, Fa.: J. Bensheimer's Buchh.

[45516] Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie, der augenblicklich noch das Gymnasium besucht, suche ich zu Michaelis d. J. eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. — Anerbieten durch Hermann Augustin in Jülichau.

[45517] Für einen jungen Mann von 19 Jahren, z. Z. Obersekundaner eines Gymnas., wird für 1. od. 15. Oktober Stelle als Lehrling im mittleren Sortiment einer Mittelstadt Sachsens gesucht. Offerten werden vermittelt durch Glauchau. Arno Peschte.

Vermischte Anzeigen.

Lehr- und Lernmittel-Ausstellung in Osnabrück.

[45518]

Der Lehrerverein für die Diözese Osnabrück wird bei Gelegenheit der am 2., 3. und 4. Oktober stattfindenden XII. Generalversammlung eine Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln veranstalten und ersucht die Herren Verleger, einschlägige Litteratur, besonders Wandtafeln für den Anschauungsunterricht, Karten, Globen, Modelle zc. bis spätestens zum 25. September an eine der Buchhandlungen in Osnabrück, G. Pilmeyer oder Ferd. Schöningh franko einzusenden.

Genannte Buchhandlungen werden für die Aufstellung in geeigneter Weise Sorge tragen und die Gegenstände franko zurücksenden.

Ein günstiges Resultat für die Herren Verleger ist um so eher zu erwarten, als eine Kommission die eingesandten Gegenstände prüfen und in der Versammlung darüber Bericht erstatten wird.

Die einzusendenden Gegenstände sind mit dem Preise zu versehen.

Osnabrück, 28. August 1888.

Der Vorstand:
Masbaum.

[45519]

Giesecke & Devrient

Typographisches Institut in Leipzig.

Kartographische Abteilung

In dieser Abteilung des Institutes werden **Kartenwerke** jeder Art und Grösse, insbesondere auf dem Gebiete der **Topographie** und **Geologie**, einzelne Pläne, namentlich **Stadtpläne** in jedem Massstabe, in **Kupferstich** oder **Lithographie**, ein- oder mehrfarbig hergestellt. — Muster ausgeführter Arbeiten und Kostenberechnungen stehen gern zu Diensten.

[45520] Wir ersuchen direkte Sendungen für das

≡ Katalogs-Konto ≡ Blumengasse Nr. 2.

zu überschreiben.

Bei der Entfernung unserer beiden Geschäfte wird Sendung an unser Sortiment eine Verzögerung der Aufnahme der für die

Bibliographie des Börsenblattes

eingesandten Neuigkeiten herbeiführen, was zu unliebsamen Differenzen Veranlassung geben kann.

Leipzig, im August 1888.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Einladung zur Insertion!

[45521]

Leipzig, im August 1888.

Wie Ihnen durch Cirkular bekannt sein wird, erscheint der 9. Jahrgang meines

Weihnachts- und Lager-Katalog

auch dieses Jahr pünktlich am 11. November.

Auf mein im Juni an die Sortiments-handlungen versandtes Cirkular sind die Aufträge so reichlich eingegangen (einige Firmen machten Partiebestellungen von je 9000, 2000 Exemplaren zc.), daß ich wohl sagen kann: Dieser Weihnachts- und Lager-Katalog wird von einer immer größeren Anzahl bedeutender Sortimentsfirmen als ein vorzügliches Vertriebsmittel anerkannt.

Der Schwerpunkt dieses Kataloges liegt in seinem umfassenden bibliographischen Teile, welcher von keinem anderen derartigen Unternehmen in gleicher Reichhaltigkeit geboten wird! Infolgedessen ist dieser Katalog nicht nur während des kurzen Weihnachtsfestes, sondern das ganze Jahr hindurch im Gebrauch.

Ich erlaube mir, Sie auch in diesem Jahre zur Insertion einzuladen; meine Bedingungen sind die günstigsten von allen Weihnachts-Katalogen.

Insertions-Bedingungen:

die dreispaltige Nonpareille = Zeile (eine Seite hat 94 durchgehende Nonpareille = Zeilen) oder deren Raum nur 30 S.

eine ganze Seite 70 M,

(bei einem ganzseitigen Cliché 60 M)

in 2 Farben 90 M;

zwei ganze Seiten 130 M, in 2 Farben 150 M;

drei ganze Seiten 190 M, in 2 Farben 210 M.

Auf dem Umschlage für beide Ausgaben:

eine ganze Seite 150 M;

eine Nonpareille = Zeile 60 S.

Die Bibliographie des Kataloges enthält selbstredend an geeigneter Stelle die Titel der im Inseratenanhang angekündigten Werke! Eine Vergütung hierfür ist nicht zu zahlen, obwohl der bibliographische Teil des Kataloges als Ausgabe B, ohne Inseratenanhang, in mindestens 20000 Exemplaren noch extra Verbreitung findet. Die Angabe dieser Titel muß aber bis spätestens 1. September in meinen Händen sein, und wollen Sie mir genau Titel und Preis der aufzunehmenden Bücher angeben.

Das äußere Gewand des Kataloges ist ein elegantes; auch der Inseratenanhang wird auf das eleganteste ausgestattet sein, es ist der einzige Weihnachts-Katalog, welcher die Inserate zweifarbig bringt; deshalb lade ich Sie ein, mir für Ihre Inserate möglichst gediegene Illustrationen zur Verfügung zu stellen.

Damit ich den Umfang des Inseratenanhangs rechtzeitig berechnen kann, bitte ich Sie, mir recht bald mitzuteilen, welchen Raum ich Ihnen reservieren soll. Die Einsendung der Manuskripte braucht erst Mitte September zu erfolgen. — Auf besonderen Wunsch hefte ich auch Prospekte dem Kataloge bei, nur müssen sie sich dem Format desselben anpassen, abweichende Formate müssen in der Größe des Kataloges gesalzt sein; ich berechne für das Beihfesten eines Prospektes

von 2 Seiten 60 M, von 4 Seiten 90 M.

Hochachtungsvoll

Ernst Seitmann.